



**Am Sonntag, den 30. Juni 2024 fand der diesjährige Open Air Kindergottesdienst für die 6- bis 14-jährigen Kinder des Bezirks Wiesbaden in Limburg statt. Stopp! Leider nicht ganz, denn „Open Air“ musste bereits am Vortag wegen der Wettervorhersage gestrichen werden und der Gottesdienst wurde in unserer Kirche nach Limburg verlegt.**

Als Einstimmung auf den Gottesdienst gab es vorab eine kleine Chor-Probe mit allen Kindern die besonders bei dem Lied „Bist du groß oder bist du klein ...“, niemanden mehr auf dem Platz hielt, sogar die begleitenden Erwachsenen stimmten kräftig mit ein.

Den Gottesdienst begann Evangelist Matthias Schäfer mit dem Textwort aus Lukas 12,7 der in der Gute Nachricht Bibel lautet „Doch bei euch ist sogar jedes Haar auf dem Kopf gezählt. Habt keine Angst: Ihr seid Gott mehr wert als ein ganzer Schwarm Spatzen!“

Hmmm, aber was bedeutet das? Bei dem Gewitter gestern Abend – habt ihr da Angst gehabt? Oder auch sonst, wenn ihr Angst habt – was hilft euch?

Das Mama und Papa da sind zum Beispiel?! Auch die Freunde (Jünger) von Jesus hatten Angst und auch ihnen hat es geholfen, wenn Jesus bei ihnen war. So ist es auch mit unserem Gott im Himmel, er kennt dich und ist für dich da! Er hat sogar jedes Haar auf deinem Haupt gezählt – ja auch das von deinem Nachbarn!

Schon ging es ans Zählen mit der Frage: Geht das überhaupt? Dann durften die Kinder schätzen. Die beeindruckende Zahl von 90.000 bis 150.000 Haaren die Menschen durchschnittlich auf dem Kopf haben und Gott hat sie bei allen Menschen gezählt war dann wirklich unvorstellbar. Es bedeutet Gott weiß, wie wir uns fühlen, immer, egal wie das Zeugnis ausfällt, wie schlecht die Noten sind, ob du zu Hause bist oder in der Schule, Gott kennt dich durch und durch und liebt dich so wie DU bist!

Und wie ist das mit den Spatzen? Könnt ihr sagen wie viele Spatzen in so einem Schwarm sind, wenn ihr das Geräusch hört?

Manchmal geht es auch uns so, als wären wir in einem Spatzenschwarm – wir kommen in eine neue Klasse, wechseln in den Religionsunterricht, gehen in eine andere Sportgemeinschaft und

kommen da so gar nicht an. Aber Gott ist da, er sieht uns, hört unser Gebet und kümmert sich um uns. So wie es Jesus damals auch den Jüngern gesagt hat.

Im ersten Predigtbeitrag stellt Priester Marcel Henn dann aber die Frage: Wie ist das mit Gott, wenn wir beten und es wird doch jemand krank? Wie kann das denn sein? Wo ist Jesus jetzt? Jesus hat nicht gesagt ihr werdet nicht mehr krank, aber er kann helfen indem er uns die Kraft gibt damit besser klarzukommen. Wir haben alle schon erlebt, dass wir gebetet haben und Jesus hat geholfen. Aber nicht alles, was wir beten passt zu Jesus Plan oder gefällt ihm. So ist es z.B. auch mit den Kriegen – Gott hat den Menschen den freien Willen gelassen und liebt sie trotzdem alle. Er liebt auch den, der dich oder mich gestern noch richtig dolle geärgert hat.

Im zweiten Predigtteil bereitet dann Diakonin Nicole Schley die Gemeinde am Beispiel des Jenga-Turms, der auf dem Altar steht, auf das Abendmahl vor.

Ihr wart doch bei dem Spiel auch schonmal davon überzeugt: Der Stein, der hält den Turm auf keinen Fall!“ ... und dann stürzt der ganze Turm ein.

So wie jeder einzelne Stein in dem Turm wichtig ist, sollten auch wir versuchen jeden lieb zu haben. Jesus hat uns gezeigt, wie das geht. Er hat die geliebt die komisch oder anders sind, die die krank sind, wo man sich anstecken könnte. Wir sind auch nicht immer gleich, haben unsere Phasen und möchten dann nicht, dass andere Menschen sagen: Oh der/die ist immer schlecht drauf! obwohl sie uns nur einmal so erlebt haben. So sollten auch wir versuchen das Gute zu sehen – Jesus hilft uns dabei im Abendmahl.

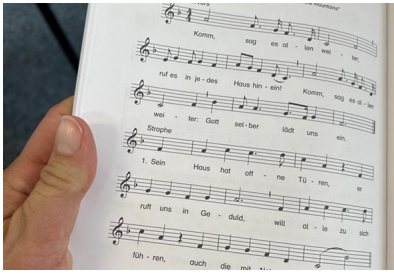
Nach dem Gottesdienst gab es dann für alle Kinder noch ein paar Snacks und jede Menge Spiel und Spaß in der Gemeinschaft. Die schöne Zeit ließen dann alle zusammen begeistert mit einem Menschen-Memory Spiel ausklingen.

Ein toller Ersatz für ein „ins Wasser gefallener“ Open-Air-KiGo!

## **5. Oktober 2024**

Text: Beate Rudolf

Fotos: Sarah Müller, Beate Rudolf



die Haare auf eurem Haupt alle gezählt. Fürchtet euch nicht! Ihr seid kostbarer als viele Sperlinge. Ich sage euch aber: Wer mich bekennt vor den Menschen, zu dem wird sich auch der Menschensohn bekennen vor den En-



